

Ung Weiskirchen vom 20/3 884

Herr Graf von Frönlain!

Über den beigeflossenen / Abdruck
können Sie sehen, daß die dortige
Herrn a conto Ihre Digitalbuchhaltung
überwies 2000 fl. an den Hinzuge
Moyistat gesendet haben. Ich bitte
somit das Geld in derselben Weise
zu überweisen und zu quittieren,
wie das ist.

Herr Graf von Frönlain!
Ich muß Ihnen dies hiermit
berichten. Vorher war in der
Einführung des Herrn J. Wunders

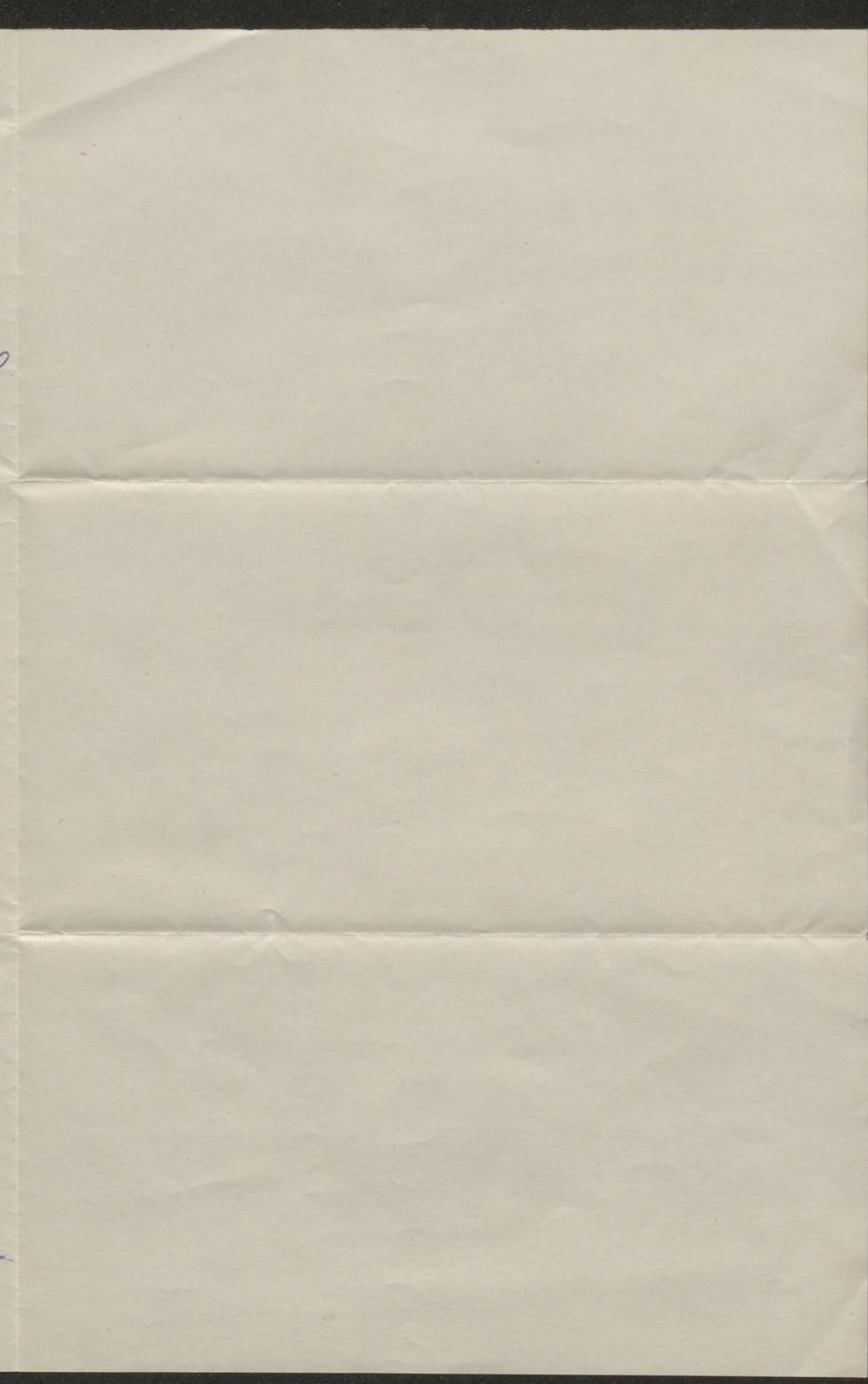
derer längeren Zeit zur Befestigung
verpflichtet, und fied die nämliche
nicht mehr als gesienete Vorfahre,
sondern vielmehr als unsere langzeitige
— derer der Bild dieleu bekannete —
Lebensnähme gewendet und gewendet.

Insbesonere danke für die mir sehr
sarsen Aestruken und bitten, so die
bisher, sich immer davorverab-doll
an mich zu senden

Mit den besten Langzeitigen
an die Frau Mama und die geseltes
Fräulein, dablids ich mit
Gefestigung vergebens



Dajalen Dianna
Kraft.



Dear Mother
I received your letter
of the 11th and was
glad to hear from
you.

I am well and hope
this finds you the same.
I have not much news
to write at present.
I am still in the
same place and
doing the same
work as before.

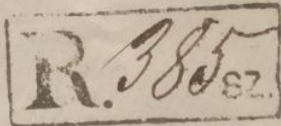
I have not seen
any of your children
since they left home.
I hope they are
all well.



Yours affectionately,
John Doe

24. Nr. 89386

Recommandé



Herr Hofrath

Fränkel in M. Eugenie de Grazie

in
Wien

Koppensteiner No 17



